

# Fotoaktion #SonnigeAussichten

Zeit: 60 - 90 Minuten

Alter: 12 - 21 Jahre

Material: Moderationsmaterialien, TN mit Smartphones

Kategorie: Licht und Schatten

## Durchführung

Nachhaltige Entwicklung hat das Ziel, „ein gutes Leben für alle“ zu erreichen. Was muss passieren, damit das Realität wird? Eine Diskussionsrunde zu Beginn soll dem nachgehen. Mögliche Fragen könnten sein:

- Was macht ein gutes Leben für mich aus? (Sammlung auf einem Flipchart). Was gibt meinen Leben Qualität, was macht mich persönlich zufrieden und glücklich?
- Findet in Gruppen zu zweit oder dritt eine Definition für Lebensqualität.
- Was für eine Rolle spielen Wohlstand, Gesundheit, sozialer Status, Umwelt, Nachhaltigkeit und Gott/Religion?
- Denkt diesen Gedanken noch ein bisschen weiter – „ein gutes Leben für ALLE“: Wer ist „alle“? Alle Generationen, alle Länder auf der ganzen Welt, alle sozialen Schichten, alle Lebewesen ...? An wen denkt ihr und was könnte das konkret bedeuten. (Um das gut zu visualisieren, lohnt es sich, mit Karteikarten zu arbeiten.)

**Fotoaktion:** Nun können die TN in kleinen Gruppen losgehen und Fotos (mit dem Smartphone) machen: Unter der Überschrift #SonnigeAussichten und #SchattigeAussichten sollen Motive eingefangen werden, die „ein gutes Leben für alle“ darstellen oder eben gerade nicht. Diese Aufgabe kann auch gut über längere Zeit laufen, etwa bis zum nächsten Treffen der Jugendlichen, und erst dann ausgewertet werden.

Es bietet sich an, bewusst am eigenen Wohnort zu gucken. Alternativ oder ergänzend können auch im Internet Bilder recherchiert werden. Das hat den Vorteil, dass der Blick globaler ist als mit einer Fotoaktion in der eigenen Umgebung.

## Auswertung

Sammelt die Bilder und macht eine kleine Ausstellung (auch über Beamer oder soziale Netzwerke möglich). Jede Gruppe zeigt 2-4 beste Bilder, wobei Gruppenmitglieder wählen können, unter welchen Vorzeichen die Bilder stehen (#SonnigeAussichten #SchattigeAussichten).

Vergebt als Gruppe Auszeichnungen für die Bilder:

- das schönste Bild
- das beste Motiv
- das provokanteste Bild
- das alarmierendste Bild.

Wertet aus, was ihr in den Kleingruppen erlebt habt. Was ist euch aufgefallen? Was war einfach, was fiel euch schwer? Welches Thema hat euch besonders berührt? Dies kann gut über die Methode Hoch-Tief geschehen. Die TN sind der Reihe nach aufgefordert, einen Höhepunkt (was mich erfreut) und einen Tiefpunkt (was mich ärgert) zu benennen.

## **Tipps für Mitarbeiter\*innen**

Die Bilder können auch unter den Hashtags auf Social Media gepostet werden. Dafür müssen aber unbedingt die Datenschutzrichtlinien beachtet werden.

## **Hashtags**

#draußen #Zukunft